

# RECURVE

## Europameisterschaften Indoor 2017

7. März - 12. März 2017, Vittel/Frankreich

### Gstöttner Andreas



Nach der Qualifikation am Mittwoch konnte Andreas mit einem Score von 571 Ringen nicht ganz zufrieden in die 1/16 Elimination gehen. Gegen Nikkanen Markus (Finnland) gelang es ihm seine Leistung abzurufen und er gewann dieses Match eindeutig mit 6:0 Set-Punkten. Die weiteren Eliminationsrunden fanden am Tag darauf statt. Das 1/8 Finale von Andreas und Sergii Makarevych (Ukraine), Zweitplatziert nach der Qualifikation, war an Spannung kaum zu überbieten. Andreas gab alles und kämpfte um jeden Ring, schließlich hatte leider der Ukrainische Schütze die Oberhand und

gewann knapp mit 6:4 Set-Punkten. Am Ende erreichte Andreas nach seiner guten Leistung in den Eliminationsrunden den 9. Platz - somit TOP TEN in Europa!

### Irrasch Dominik

In der Qualifikation schoss Dominik 282 und 286 Ringe, damit reihte er sich zwei Plätze hinter Andreas in das Qualifikationsranking ein. Er war mit seinem Score nicht ganz zufrieden, da er in der bisherigen Indoor-Saison bessere Scores geschossen hatte.

In der ersten Eliminationsrunde gegen Rok Bizjak aus Slowenien war die schlechte Qualifikationsrunde vergessen. Dominik packte seine besten Schüsse aus und am Ende stand es 5 zu 5 Set-Punkten. Ein Stechen war unausweichlich. Dominik und Rok Bizjak schossen beide



einen Zehner, allerdings war der Pfeil von Rok Bizjaks dem Zentrum, vermutlich auch auf Grund des Durchmessers von diesem, näher.

Mit dem 17. Endrang konnte Dominik seine ansonsten sehr gute Saison leider nicht ganz bestätigen, aber es werden noch viele Indoor-Turniere kommen.

### **Nina Riess**

Ihre Resultate werden seit dem Winter immer besser und dieser Trend ging auch bei der Europameisterschaft weiter. Mit einer persönlichen Bestleistung (560 Ringe) konnte Nina die Qualifikation auf einem guten Platz beenden.

Im am selben Tag stattfindenden 1/16 Finale trat sie gegen eine Schützen aus Moldavien an. Nina gelang es einen 4:0 Rückstand noch auf 4:2 mit einer 29 Passe aufzuholen. In der vierten Passe schoss Alexandra Mirca 30 Punkte und gewann damit dieses Match.

Nina ist am Ende auf dem 17. Platz und kann damit und vor allem mit ihrer sehr guten Leistung in der Qualifikation sehr zufrieden sein.



### **Noah Schönfellner**

Im ersten Durchgang mit 288 Ringe fand sich Noah im Zwischenranking auf Platz 16 wieder. Ein ausgezeichnetes Resultat für seine erste Indoor Beschickung. Nach dem zweiten Durchgang in der Qualifikation rutschte er noch ein paar Plätze nach hinten, aber dennoch schaffte er es im Cut der besten 32 Schützen zu sein und durfte somit das 1/16 Finale gegen Konrad Komischke aus Deutschland (4. Platz nach der Qualifikation) bestreiten.

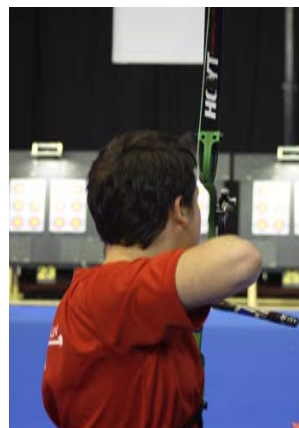
Noah schoss einen sehr soliden Score: 29, 28, 30, 29, aber Konrad Komischke war an diesem Tag mit 30, 30, 29, 30 nicht zu schlagen. Noah verlor mit 6:2 Set-Punkten.

Mit dem 17. Endrang kann Noah sehr zufrieden sein.



## Julian Schweighofer

Auch Julian konnte im ersten Durchgang der Qualifikation mit 287 Ringen voll überzeugen. Leider kam er im zweiten Durchgang nicht mehr ganz an diese Leistung heran und mit einem schlecht geschossenen Pfeil musste er sich am Ende leider aus den Top 32 verabschieden und durfte nicht mehr in den Eliminationsrunden zeigen, wie gut er wirklich schießt. Aber auch der 36. Endrang ist für ihn ein positives Signal, dass er international mithalten kann und für seine erste Indoor Beschickung ist es ein sehr gutes Resultat.



## Alexander Zika

Unser jüngstes Teammitglied und der drittjüngste Teilnehmer im kompletten Teilnehmer- und Teilnehmerinnenfeld bei dieser Europameisterschaft schlug sich ausgezeichnet. Vom ersten auf den zweiten Durchgang der Qualifikation konnte er sich steigern und kam näher zu seinem wahren Leistungsvermögen heran. Er wird noch bei vielen internationalen Turnieren dabei sein; mit dieser Europameisterschaft ist der Grundstein gelegt.



## Team Recurve Junioren männlich

Im 1/8 Finale der Mannschaftseliminationsrunden bekam es Österreich gleich mit dem Team aus der Ukraine zu tun. Mit 57, 55 und 56 Ringen von den österreichischen Recurve Junioren zeigten sie bei ihrem ersten Indoor-Großevent auf, allerdings waren sie gegen 58, 58 und 60 Ringen von den ukrainischen Schützen an diesem Tag machtlos.

Samo ist mit der Leistung seiner Jungs sehr zufrieden, die sich am Ende auf dem 9. Endrang platzierten.



„Alle ins Gold“

Samo Medved und Daniel Sebastian Uschounig (11. März 2017)

